



Grundschule an der Brake

An der Brake 13, 27616 Beverstedt, Tel.: 04747-1670, Fax: 04747-8574



Beverstedt, den 13. Juli 2020

Liebe Eltern der Grundschule Beverstedt,

heute möchte ich Ihnen aktuelle Informationen zu den Themen „Schule in den Ferien“ und „Start des neuen Schuljahres“ mitteilen.

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wird es in niedersächsischen Schulen keine Angebote wie Förderung oder Nacharbeiten von Lerninhalten geben. Das Kultusministerium hat mit privaten Bildungsträgern in einigen Regionen sogenannte „LernRäume“ geschaffen. Deren Angebote sollen Familien helfen, Betreuung in der Ferienzeit zu ermöglichen. Bis heute sind uns keine Aktivitäten in unserer Region gemeldet worden, so dass ich keine entsprechenden Angebote an Sie weitergeben kann.

Für **absolute Notfälle** versuchen wir, in den letzten drei Ferienwochen eine Betreuung am Vormittag in Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu organisieren. Bitte sprechen Sie mich bei Bedarf dazu direkt bis zum 15.7. an.

In der vergangenen Woche sind mögliche Varianten für den Start des kommenden Schuljahres veröffentlicht worden. In Kurzform lassen sie sich folgendermaßen beschreiben:

Szenario A - eingeschränkter Regelbetrieb

Die Klassen werden nicht mehr in Gruppen, sondern jeden Tag im gesamten Klassenverband unterrichtet. Die Gruppen dürfen nicht untereinander gemischt werden (AG, Förderunterricht). Das Abstandsgebot wird unter den Schülerinnen und Schülern aufgehoben. Lehrkräfte sind angehalten, das Abstandsgebot untereinander und zu ihren Schülerinnen und Schülern einzuhalten, wo immer dies möglich ist. Außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Das betrifft in der Regel Gänge, Flure, Versammlungsräume usw., ggf. auch das Außengelände. Entsprechende neue Hygieneregeln werden dazu veröffentlicht werden.

Szenario B – Schule im Wechselmodell

Das bedeutet eine Fortsetzung der derzeitigen Situation. Die Schüler und Schülerinnen werden umschichtig in geteilten Lerngruppen unterrichtet. Alle Jahrgänge und jahrgangsübergreifende Lerngruppen, die nicht in der Schule sind, werden von ihren Lehrkräften für das „Lernen zu Hause“ mit Lernplänen und Aufgaben versorgt.

Szenario C – Quarantäne und Shutdown

Es ist auch für die Zeit nach den Sommerferien nicht auszuschließen, dass (einzelne) Schulen schließen müssen. Das Gesundheitsamt verfügt nach Infektionsschutzgesetz ggf. diese Maßnahme und teilt sie der Schule mit. Die Schule selbst kann solche Maßnahmen nicht festlegen. Neben regionalen Ereignissen mit Schließungen ganzer Schulen können auch einzelne Jahrgänge, Klassen oder Gebäudenutzer durch das Gesundheitsamt in Quarantäne versetzt werden. Die regional zu treffenden Maßnahmen hängen immer vom konkreten Geschehen ab:

- Ist es ein lokalisierbarer Ausbruch?
- Ist die Schule Ort des Ausbruchs?
- Gingen einzelne infizierte Schülerinnen und Schüler zur Schule, sodass deren Kontaktpersonen auch isoliert werden müssen?

Spätestens zehn Tage vor Schulbeginn werde ich Sie per Email und auch auf unserer neu gestalteten (!!) Homepage darüber informieren, wie der Schulstart in Beverstedt aussehen wird.

Dieses soll der letzte Elternbrief von vielen in diesem Schuljahr sein. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir bis Ende August nicht für Sie erreichbar sind. Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gern per Email an mich wenden.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen schöne Ferien und vor allem Erholung vom Homeschooling. Bleiben Sie weiterhin gesund.

Viele Grüße
Sonja Karotki